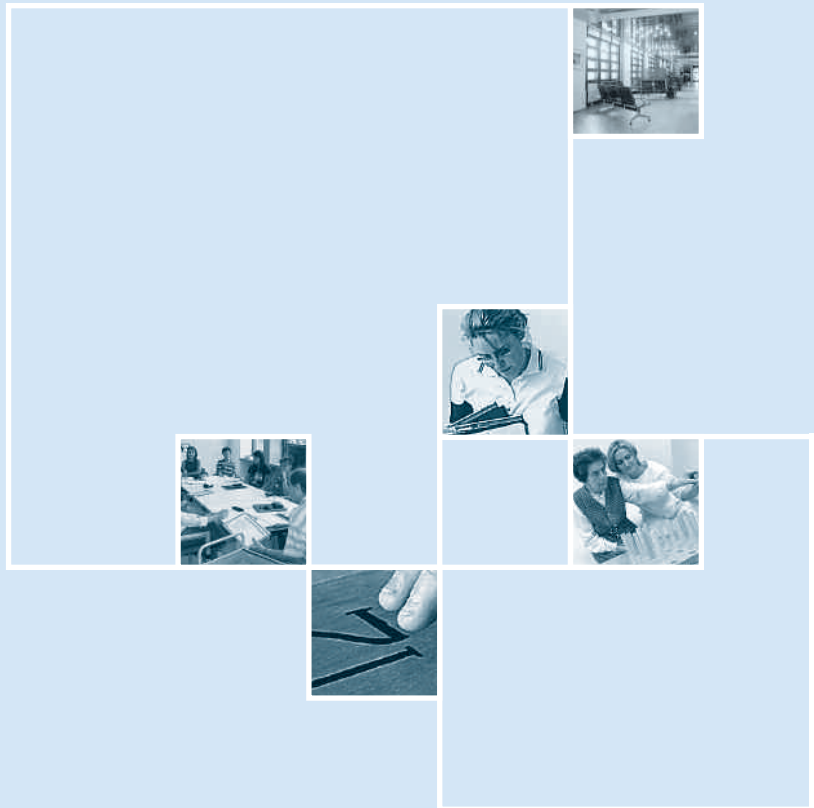


# Das Leitbild

des Landeskrankenhauses (AöR) und seiner Einrichtungen







## Präambel

Das Sozial- und Gesundheitswesen im Allgemeinen sowie die Disziplinen Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie im Besonderen sind zur Zeit in einem tiefgreifenden Wandel begriffen, den das Landeskrankenhaus (AöR) aktiv mitgestaltet.

Dieses Leitbild stellt einen Orientierungsrahmen für Mitarbeiterinnen, Patientinnen, Bewohnerinnen, Nutzerinnen und Partnerinnen\* dar.

Es enthält Werte, Ziele und Grundsätze professionellen Handelns im Landeskrankenhaus (AöR), die wir mit allen Mitarbeiterinnen in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess umsetzen und weiterentwickeln.

Die Verknüpfung von Patienten-, Mitarbeiter- und Unternehmenszielen ist uns dabei ein wesentliches Anliegen. Dieses Ziel wird verwirklicht, indem das Leitbild die Gestaltung der individuellen Beziehung zu den Patientinnen, Bewohnerinnen und sonstigen Nutzerinnen, aber auch zu den Partnerinnen und Kolleginnen ausdrücklich in den Mittelpunkt der Tätigkeit stellt.

Daher enthält das Leitbild Aussagen zu

- unserem Unternehmen,
- unseren Leistungen,
- unseren Patientinnen, Bewohnerinnen und Nutzerinnen,
- unseren Partnerinnen,
- unseren Mitarbeiterinnen,
- unseren Führungskräften.

Mitarbeiterinnen und Führungskräfte unterschiedlicher Berufsgruppen der verschiedenen Zentren des Landeskrankenhauses (AöR) haben von Sommer 1998 bis Frühjahr 1999 dieses Leitbild als verbindlichen Rahmen erarbeitet.

\* Wenn in diesem Leitbild von Mitarbeiterinnen, Patientinnen, Bewohnerinnen, Nutzerinnen, Partnerinnen usw. die Rede ist, sind selbstverständlich auch Mitarbeiter, Patienten, Bewohner, Nutzer, Partner usw. gemeint.



## Unser Unternehmen – das Landeskrankenhaus (AÖR)

Wir sind ein kompetentes Dienstleistungsunternehmen im Sozial- und Gesundheitsbereich mit Behandlungs- und Rehabilitationszentren im vornehmlich psychiatrisch-psychotherapeutischen und neurologischen Aufgabengebiet. Zentrum zu sein, hat für uns einen doppelten Sinn: Zum einen in der räumlichen Bedeutung als Zentrum eines gemeindenahen Versorgungsverbundes, zum anderen mit der inhaltlichen Maxime: Wir stehen mit unseren Angeboten im Zentrum einer zukunftsweisenden Versorgung!

Wir sind ein Unternehmen

- mit gesetzlichen Versorgungsaufträgen,
- mit verschiedenen zentralen und dezentralen Dienstleistungen,
- mit vielfältigen Aufgabefeldern und Berufsgruppen.

Als innovatives Unternehmen entwickeln wir – neben dem Bewährten – ergänzende und neue Leistungsangebote nach dem jeweils aktuellen Bedarf im Sozial- und Gesundheitswesen.

Wir bieten bedarfsorientierte Leistungen an, wobei wir uns an den Versorgungsaufträgen und an bestehenden Versorgungslücken ausrichten. Die Versorgungslücken bestimmen wir aus der Entwicklung von Bevölkerung und Gesellschaft sowie aus Beobachtungen des Marktes und der Versorgungsregion.

Unser Unternehmen ist ein lernfähiges und veränderungsbereites System. Jede einzelne Mitarbeiterin trägt durch ihre Leistung zur Erfüllung unserer gemeinsamen Aufgabe bei. Wir qualifizieren uns systematisch weiter und verbessern ständig die Qualität unserer Leistungen.

Wir sind der größte Krankenhausträger im psychiatrisch-psychotherapeutischen und neurologischen Bereich in Rheinland-Pfalz. Außerdem verfügen wir über langjährige, intensive Erfahrung in allen Facetten der Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie sowie anderen Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens.

Unsere fachliche Führungsposition bauen wir zum Beispiel aus mit

- hochqualifizierten Mitarbeiterinnen,
- kontinuierlichen Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten,
- modernen diagnostischen und therapeutischen Verfahren,
- den fachlichen Bedingungen eines akademischen Lehrkrankenhauses
- Forschung und Lehre sowie
- der kreativen Umsetzung gemeindepsychiatrischer Versorgungskonzepte.

Alle Bereiche des Landeskrankenhauses (AÖR) stellen ihre Leistungen gegenüber Nutzerinnen und Partnerinnen transparent dar und richten sie auf die im Leitbild formulierten Unternehmensziele aus.

Wir arbeiten patienten- und zielorientiert, d.h. dass wir die einzelnen Dienste im Interesse der Gesamtversorgung miteinander verzahnen. Die behandlungs- und betreuungsfernen Dienste handeln aktiv und eigenverantwortlich. Sie ergänzen



sich in ihrer Arbeit zwingend mit den patientennahen Diensten.

## Unsere Leistungen

**Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit steht die wertschätzende und respektvolle Gestaltung der individuellen Beziehungen zu unseren Patientinnen, Bewohnerinnen und sonstigen Nutzerinnen unserer Angebote. Unsere Beziehungsaufnahme und -pflege zeichnet sich durch Kontinuität, Empathie und Professionalität aus.**

Die Beziehung in den Mittelpunkt unserer Tätigkeit zu stellen, optimiert den therapeutischen Erfolg. Unsere Basis dafür ist eine kontinuierliche, empathische und professionelle Kommunikation.

Wir sprechen von Patientinnen, Bewohnerinnen und sonstigen Nutzerinnen unserer Angebote und verzichten damit auf den Kundenbegriff. Allerdings wissen wir, dass es auch Vorteile haben kann, die von uns behandelten und betreuten Menschen als Kundinnen zu betrachten. Aus einer Betrachtungsweise als Kundin folgt beispielsweise, dass wir nicht über die Menschen hinwegbestimmen, sondern sie möglichst gleichberechtigt in den Behandlungsprozess einbeziehen.

Wir behandeln, betreuen und versorgen unsere Patientinnen, Bewohnerinnen und sonstigen Nutzerinnen nach den folgenden Prinzipien:

- Wir arbeiten individuell, weil wir unsere Leistungen für Menschen mit sehr unterschiedlichen Bedürfnissen und mit verschiedenen Befindlichkeiten erbringen. Es kann daher immer nur eine individuelle Gestaltung der Beziehung zwischen uns als Mitarbeiterinnen zu den Patientinnen, Bewohnerinnen und sonstigen Nutzerinnen geben.
- Wir sorgen für einen zielgerichteten und abgestimmten Diagnose-, Behandlungs- und Betreuungsprozess, der an einer kontinuierlichen und therapeutischen Beziehung ausgerichtet ist.
- Wir erbringen unsere Leistungen in einem multiprofessionellen Team.
- Wir beziehen die verschiedenen körperlichen, seelischen und sozialen Ressourcen der Patientinnen und Bewohnerinnen in die Behandlung und Betreuung ebenso mit ein wie für die Betroffenen wichtige Personen, Partnerinnen und Institutionen.
- Wir erhalten, ermöglichen und fördern die Einbindung der von uns behandelten und betreuten Menschen in ihr soziales Umfeld.
- Wir klären mit unseren Patientinnen und Bewohnerinnen, welche Behandlungs- und Betreuungsformen notwendig und erwünscht sind. Dabei hat die ambulante Versorgung für uns Vorrang vor der stationären.
- Wir machen unsere Leistungen transparent.
- Wir handeln die Maßnahmen und Behandlungen mit den Betroffenen aktiv aus nach dem Motto: »Lieber verhandeln als behandeln.«
- Wir gestalten die Versorgung so freiheitlich wie möglich, ohne den Eigenschutz der Betroffenen und berechnete Sicherheitsbedürfnisse der Gesellschaft zu vernachlässigen.
- Wir orientieren uns in unserer Behandlung, Betreuung und Versorgung an vereinbarten, wissenschaftlich begründeten Qualitätsstandards.





## Unsere Patientinnen, Bewohnerinnen und alle weiteren Nutzerinnen

Wir sehen unsere Patientinnen, Bewohnerinnen und alle weiteren Nutzerinnen unserer Angebote als Menschen mit individueller Persönlichkeit und unveräußerlicher Würde. Sie zeigen unterschiedliche Erscheinungsformen von seelischen, psychosozialen und körperlich-neurologischen Beeinträchtigungen und verfügen über verschiedene Ressourcen.

Wir begreifen sie als Trägerinnen sozialer Rollen, weil sie in verschiedenen sozialen Systemen leben. Diese Überzeugung beziehen wir in unsere Arbeit aktiv mit ein.

Unser Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität unserer Patientinnen, Bewohnerinnen und sonstiger Nutzerinnen. Dazu bieten wir ihnen eine individuell abgestimmte und zielorientierte Diagnostik, Behandlung, Betreuung, Förderung und Re-Integration.

Von unseren Patientinnen, Bewohnerinnen und allen weiteren Nutzerinnen unserer Angebote wünschen wir uns, dass sie sich aktiv und kritikfreudig an unserem kontinuierlichen Verbesserungsprozess beteiligen.



## Unsere Partnerinnen

Die Beziehung zu unseren Partnerinnen gestalten wir ebenfalls wertschätzend und respektvoll. Wir arbeiten mit ihnen sachorientiert, konstruktiv, kooperativ und verantwortungsbewusst.

Wir arbeiten mit vielen (Geschäfts-)Partnerinnen zusammen, wie z.B. mit Betroffenen, Angehörigen, Kostenträgern, niedergelassenen Ärztinnen, extramuralen Organisationen, Lieferanten, Kommunen, Behörden und Verbänden.

Auch im Zusammenhang mit allen diesen Partnerinnen wollen wir von aktiver und systematischer Beziehungsgestaltung sprechen, weil wir Wert auf gute und langfristige Beziehungen legen.

## Unsere Mitarbeiterinnen

**Die Mitarbeiterinnen sind Basis und Motor unseres Unternehmens. Wir schätzen sie für ihren Einsatz und als Garanten für die ständig gesicherte Qualität unserer Dienstleistung.**

Alle Mitarbeiterinnen sind unserem Leitbild verpflichtet. Sie handeln eigenverantwortlich, sind engagiert, kooperativ, lernbereit, flexibel, leistungsstark, freundlich und hilfsbereit.

Motivierte Mitarbeiterinnen, die sich durch Einsatz und Leistung besonders auszeichnen, werden von uns gezielt gefördert.

**Wirtschaftliches Denken und Handeln ist uns selbstverständlich.**

Das Landeskrankenhaus (AöR) ist gemeinnützig. Wir versorgen grundsätzlich alle Personen in unserem Aufgabenspektrum. Dazu bieten wir eine qualitativ hochwertige Versorgung an, die wirtschaftlich ausgewogen ist.

Unsere Leistungserbringung ist effektiv und effizient, d.h. die Leistungen werden zielgerichtet und im Verhältnis zu den aufgewendeten Mitteln wirkungsvoll und ökonomisch erbracht.

**Um erfolgreich zu sein, handeln wir auch intern nach Prinzipien der Dienstleistung.**

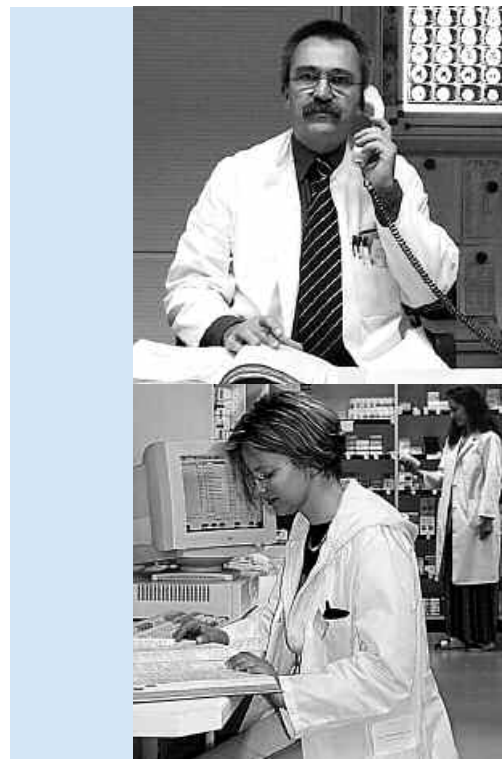
Was für die Beziehungsgestaltung mit den Patientinnen, Bewohnerinnen und sonstigen Nutzerinnen sowie unseren Partnerinnen formuliert wurde, gilt auch für die Kolleginnen:

Wir können unsere Organisation nur verbessern, wenn auch unser internes Kundenverhältnis gut funktioniert. Daher klären wir, in welchem internen Kundenverhältnis die einzelnen Organisationseinheiten zueinander stehen und wie ein zielgerichteter Umgang miteinander gestaltet werden kann.

## Unsere Führungskräfte

**Unsere Führungskräfte orientieren sich in ihrer Arbeit an einheitlichen Führungsgrundsätzen.**

- Unsere Führungskräfte sind Vorbilder im Veränderungsprozess. Sie identifizieren sich mit dem Unternehmen und orientieren sich in ihrer Arbeit am Leitbild und den dort formulierten Unternehmenszielen.
- Sie pflegen den lernfördernden Umgang mit Fehlern und sorgen für eine kooperative Kommunikationskultur.
- Sie verfügen über fachliche, soziale, persönliche und methodisch-strategische Führungskompetenzen.
- Sie betreiben systematische Personalentwicklung. Ihr Ziel ist es, die Mitarbeiterinnen zur Eigenständigkeit zu führen und Beteiligung in den Unternehmensprozessen zu ermöglichen.
- Sie sorgen für die Gleichbehandlung von Frauen und Männern.



# 10

## Die 10 zentralen Leitbildsätze

1. Wir sind ein kompetentes Dienstleistungsunternehmen im Sozial- und Gesundheitsbereich mit Behandlungs- und Rehabilitationszentren im vornehmlich psychiatrisch-psychotherapeutischen und neurologischen Aufgabengebiet. Zentrum zu sein, hat für uns einen doppelten Sinn: Zum einen in der räumlichen Bedeutung als Zentrum eines gemeindenahen Versorgungsverbundes, zum anderen mit der inhaltlichen Maxime: Wir stehen mit unseren Angeboten im Zentrum einer zukunftsweisenden Versorgung!
2. Als innovatives Unternehmen entwickeln wir – neben dem Bewährten – ergänzende und neue Leistungsangebote nach dem jeweils aktuellen Bedarf im Sozial- und Gesundheitswesen.
3. Unser Unternehmen ist ein lernfähiges und veränderungsbereites System. Jede einzelne Mitarbeiterin trägt durch ihre Leistung zur Erfüllung unserer gemeinsamen Aufgabe bei. Wir qualifizieren uns systematisch weiter und verbessern ständig die Qualität unserer Leistungen.
4. Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit steht die wertschätzende und respektvolle Gestaltung der individuellen Beziehungen zu unseren Patientinnen, Bewohnerinnen und sonstigen Nutzerinnen unserer Angebote. Unsere Beziehungsaufnahme und -pflege zeichnet sich durch Kontinuität, Empathie und Professionalität aus.

5. Wir sehen unsere Patientinnen, Bewohnerinnen und alle weiteren Nutzerinnen unserer Angebote als Menschen mit individueller Persönlichkeit und unveräußerlicher Würde. Sie zeigen unterschiedliche Erscheinungsformen von seelischen, psychosozialen und körperlich-neurologischen Beeinträchtigungen und verfügen über verschiedene Ressourcen. Wir begreifen sie als Trägerinnen sozialer Rollen, weil sie in verschiedenen sozialen Systemen leben. Diese Überzeugung beziehen wir in unsere Arbeit aktiv mit ein.
6. Die Beziehung zu unseren Partnerinnen gestalten wir ebenfalls wertschätzend und respektvoll. Wir arbeiten mit ihnen sachorientiert, konstruktiv, kooperativ und verantwortungsbewusst.
7. Die Mitarbeiterinnen sind Basis und Motor unseres Unternehmens. Wir schätzen sie für ihren Einsatz und als Garanten für die ständig gesicherte Qualität unserer Dienstleistung.
8. Wirtschaftliches Denken und Handeln ist uns selbstverständlich.
9. Um erfolgreich zu sein, handeln wir auch intern nach Prinzipien der Dienstleistung.
10. Unsere Führungskräfte orientieren sich in ihrer Arbeit an einheitlichen Führungsgrundsätzen.

# LEITBILDSÄTZE

## Unsere Einrichtungen





## Rheinhausen-Fachklinik Alzey

Die Rheinhausen-Fachklinik Alzey ist ein Behandlungszentrum für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie in differenzierter Leistungsstruktur in der Trägerschaft des Landeskrankenhauses (AÖR).

Die Klinik ist Zentrum eines gemeindepsychiatrischen Versorgungsverbundes mit Tagesklinik, Institutsambulanz, Psychiatrischen und heilpädagogischen Heimen und komplementären, außerklinischen Versorgungsaufgaben.

### **Psychiatrische und heilpädagogische Heime Alzey**

Die Psychiatrischen und heilpädagogischen Heime Alzey sind Anbieter vielfältiger und differenzierter Hilfsangebote für Menschen mit psychischer, geistiger und anderer Behinderungen im Rahmen der Eingliederungshilfe nach §§ 39/40 BSHG.

## Kinderneurologisches Zentrum Mainz

Das Kinderneurologische Zentrum Mainz unterhält eine Spina bifida-Ambulanz für Kinder und Erwachsene, eine sozialpädiatrische Ambulanz sowie eine Frühförderereinrichtung und einen Integrativen Montessori-Kindergarten in der Trägerschaft des Landeskrankenhauses (AÖR). Der stationäre Bereich mit 20 Betten befindet sich in der Rheinhausen-Fachklinik Alzey.

## Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach

Die Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach – Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Mainz – ist ein Behandlungszentrum für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie in differenzierter Leistungsstruktur in der Trägerschaft des Landeskrankenhauses (AÖR).

Die Klinik ist Zentrum gemeindepsychiatrischer Verbundsysteme mit Tageskliniken, Institutsambulanz, Psychiatrischen und heilpädagogischen Heimen und komplementären, außerklinischen Versorgungsaufgaben.

### **Psychiatrische und heilpädagogische Heime Andernach**

Die Psychiatrischen und heilpädagogischen Heime Andernach sind Anbieter vielfältiger und differenzierter Hilfsangebote für Menschen mit psychischer, geistiger und anderer Behinderungen im Rahmen der Eingliederungshilfe nach §§ 39/40 BSHG.





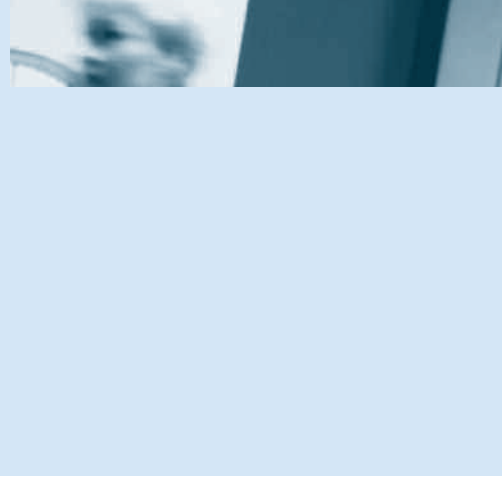
## Klinik Nette-Gut für Forensische Psychiatrie an der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach

Die Klinik Nette-Gut für Forensische Psychiatrie an der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach ist eine im Nachbarort Weißenthurm gelegene Maßregelvollzugs-einrichtung in der Trägerschaft des Landeskrankenhauses (AÖR). Der Klinik obliegt die Durchführung von Maßnahmen der Besserung und Sicherung nach Maßgabe des Maßregelvollzugsgesetzes für nach §§ 63 und 64 StGB unterge-brachte Patienten. Sie beschäftigt über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Reha-Klinik Rheingrafenstein

Die Reha-Klinik Rheingrafenstein in Bad Münster am Stein-Ebernburg ist eine Fachklinik für Geriatrische Rehabilitation und ein Rehabilitationszentrum für Anschlussheilbehandlungen der Orthopädie, der Inneren Medizin, der Geria-trie, der Chirurgie und der Neurologie in der Trägerschaft des Landeskrankenhauses (AÖR). Die Klinik unterhält insgesamt 110 Rehabilitationsbetten, davon 30 Betten als Kureinrichtung und 80 stationäre Betten sowie fünf tagesklini-sche Plätze für Geriatrische Rehabilitation.



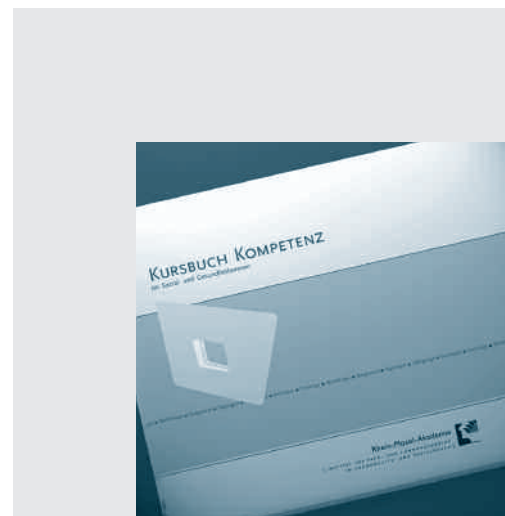


## Glantal-Klinik Meisenheim

Die Glantal-Klinik Meisenheim ist ein Zentrum für Akutneurologie, Neurologische Rehabilitation, Chirurgie und Unfallchirurgie, Innere Medizin und zur Therapie von Kommunikationsstörungen in der Trägerschaft des Landeskrankenhauses (AöR). Die Glantal-Klinik Meisenheim bietet Krankenhausbehandlungsleistungen auf der Abteilung Neurologische Akutbehandlung mit 65 stationären Betten, davon vier Betten einer regionalen Schlaganfalleinheit, sowie auf den Belegabteilungen (Unfall-)Chirurgie mit 20 Betten und Innere Medizin mit 25 Betten an. Auf der Abteilung Neurologische Rehabilitation stehen 30 Betten für neurologische Rehabilitationsleistungen der Phasen C und D zur Verfügung. Im Sprachheilzentrum mit 53 Plätzen werden sprachbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sprachtherapeutisch ambulant und stationär behandelt.

## Rhein-Mosel-Akademie

Die Rhein-Mosel-Akademie, Institut für Fach- und Führungskräfte im Gesundheits- und Sozialwesen, bietet für das Landeskrankenhaus (AöR) und seine Einrichtungen ein Qualifizierungs- und Förderprogramm zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen aller Berufsgruppen an. Das Angebot richtet sich an den Zielen des Landeskrankenhauses (AöR) und seiner Einrichtungen aus, ist aber gleichzeitig offen für Interessenten aus anderen Häusern.



## Anschriften

### ■ **Rheinessen-Fachklinik Alzey**

Dautenheimer Landstraße 66  
D-55232 Alzey  
Telefon: (0 67 31) 50-0  
Telefax: (0 67 31) 50-14 42

[info@rheinessen-fachklinik-alzey.de](mailto:info@rheinessen-fachklinik-alzey.de)  
[www.rheinessen-fachklinik-alzey.de](http://www.rheinessen-fachklinik-alzey.de)

### □ **Kinderneurologisches Zentrum Mainz**

Hartmühlenweg 2-4  
D-55122 Mainz  
Telefon: (0 61 31) 378-0  
Telefax: (0 61 31) 378-2 10

[info@kinzmainz.de](mailto:info@kinzmainz.de)  
[www.kinzmainz.de](http://www.kinzmainz.de)

### ■ **Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach**

Vulkanstraße 58  
D-56626 Andernach  
Telefon: (0 26 32) 4 07-0  
Telefax: (0 26 32) 4 07-2 02

[info@rhein-mosel-fachklinik-andernach.de](mailto:info@rhein-mosel-fachklinik-andernach.de)  
[www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de](http://www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de)

### □ **Klinik Nette-Gut für Forensische Psychiatrie an der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach**

Am Nette-Gut 2  
D-56575 Weißenthurm  
Telefon: (0 26 37) 9 11-0  
Telefax: (0 26 37) 9 11-1 55

[info@klinik-nette-gut.de](mailto:info@klinik-nette-gut.de)  
[www.klinik-nette-gut.de](http://www.klinik-nette-gut.de)

### ■ **Glantal-Klinik Meisenheim**

Liebfrauenbergstraße  
D-55590 Meisenheim  
Telefon: (0 67 53) 9 10-0  
Telefax: (0 67 53) 9 10-5473

[info@glantal-klinik-meisenheim.de](mailto:info@glantal-klinik-meisenheim.de)  
[www.glantal-klinik-meisenheim.de](http://www.glantal-klinik-meisenheim.de)

### ■ **Reha-Klinik Rheingrafenstein**

Berliner Straße 63-65  
D-55583 Bad Münster am Stein-Ebernburg  
Telefon: (0 67 08) 6 20-0  
Telefax: (0 67 08) 6 20-777

[info@reha-klinik-rheingrafenstein.de](mailto:info@reha-klinik-rheingrafenstein.de)  
[www.reha-klinik-rheingrafenstein.de](http://www.reha-klinik-rheingrafenstein.de)

### ■ **Rhein-Mosel-Akademie**

Institut für Fach- und Führungskräfte im  
Gesundheits- und Sozialwesen  
Vulkanstraße 58  
D-56626 Andernach  
Telefon: (0 26 32) 4 07-1 54  
Telefax: (0 26 32) 4 07-1 55

[info@rhein-mosel-akademie.de](mailto:info@rhein-mosel-akademie.de)  
[www.rhein-mosel-akademie.de](http://www.rhein-mosel-akademie.de)

Landeskrankenhaus  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Geschäftsführer: Norbert Finke  
Vulkanstraße 58  
D-56626 Andernach

Telefon: (0 26 32) 4 07-3 32  
Telefax: (0 26 32) 4 07-3 05

[info@landeskrankenhaus.de](mailto:info@landeskrankenhaus.de)  
[www.landeskrankenhaus.de](http://www.landeskrankenhaus.de)

[ KOMPETENZ ] SCHAFFT VERTRAUEN.



Moderne Dienstleistungsunternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen  
Die Einrichtungen des Landeskrankenhauses (AöR)

[www.rheinhessen-fachklinik-alzey.de](http://www.rheinhessen-fachklinik-alzey.de)  
[www.kinzmainz.de](http://www.kinzmainz.de)  
[www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de](http://www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de)  
[www.klinik-nette-gut.de](http://www.klinik-nette-gut.de)  
[www.glantal-klinik-meisenheim.de](http://www.glantal-klinik-meisenheim.de)  
[www.reha-klinik-rheingrafenstein.de](http://www.reha-klinik-rheingrafenstein.de)  
[www.rhein-mosel-akademie.de](http://www.rhein-mosel-akademie.de)

[www.landeskrankenhaus.de](http://www.landeskrankenhaus.de)